



Beschluss

Berliner Verwaltung muss wieder bürgerfreundlicher werden!

Beschlossen auf der Mitgliederversammlung am 29. Juli 2014

Die Jungen Liberalen Charlottenburg-Wilmersdorf und Spandau kritisieren den weiter voranschreitenden Abbau der Bürgerfreundlichkeit in der Berliner Verwaltung – insbesondere in den Bürgerämtern der Bezirke. Die Bezirke sind aufgefordert gemeinsam mit dem Land Berlin schnellstmöglich die Voraussetzungen dafür zu schaffen, den Service der Bürgerämter künftig wieder für Spontankunden in der gesamten Stadt zugänglich zu machen. Hierzu sollte das Prinzip der Allzuständigkeit auf eine solide Grundlage gestellt werden. Es gilt ein unbürokratisches Ausgleichssystem zwischen den Bezirken zu realisieren, sodass die Bezirke, deren Bürgerämter bezirksfremde Bürger betreuen, hierfür einen entsprechend verhältnismäßigen finanziellen oder personellen Ausgleich erhalten. Die Jungen Liberalen Charlottenburg-Wilmersdorf und Spandau fordern in diesem Zusammenhang auch einen konsequenten Ausbau des E-Government in Berlin, um die Zahl der Behördengänge insgesamt zu reduzieren, aber auch interne Verwaltungsprozesse effizienter zu gestalten.